Hermagoras Verlag, Klagenfurt Mohorjeva založba, Celovec

Frühjahr 2019





Isolde Moser

Isolde Moser erzählt in diesem Buch den außergewöhnlichen Lebensweg ihres Urahns Josef Sechterberger. In der Steiermark aufgewachsen, nahm er 1813 als zwanzigjähriger Artilleriesoldat an der Völkerschlacht bei Leipzig teil. Ein militärisches Großereignis, das im österreichischen Geschichtsbewusstsein kaum präsent ist. Obwohl die österreichische Beteiligung an dieser Schlacht und am darauf folgenden Winter- und Frühjahrsfeldzug 1813/14, an dem Josef Sechterberger auch teilnahm, wesentliche Beiträge zur ersten Entmachtung Napoleons waren. Die Autorin hat aufgrund von Tagebuchnotizen, die ihr Urururgroßvater hinterließ, sein Soldatenleben recherchiert. Diese Hinterlassenschaft ist eine Rarität, gehörte Josef Sechterberger als Kanonier doch der militärischen Unterschicht an. Von den einfachen Soldaten der napoleonischen Kriege ist wenig Schriftliches überliefert. Das Ende dieser Lebensgeschichte ist der Beginn eines neuen Zeitalters.



Isolde Moser, Mag. phil., geboren 1966 in Klagenfurt, Studium der Philosophie, ist als Trauerrednerin tätig. Frühere Berufstätigkeiten in der Immobilienbranche und in der Personalvermittlung. Ihr Interesse an Lebensgeschichten und Familienforschung entdeckte sie bereits in ihrer Jugendzeit. Später folgten Weiterbildungen im Bereich Biografiearbeit, Rhetorik sowie Kunst- und Kulturgeschichte.

"Bruder, komm zum Militär"

Aus den Tagebuchnotizen des k.k. Artilleristen Josef Sechterberger in der Zeit der Napoleonischen Kriege



ca. 256 Seiten
16 x 23 cm, gebunden
ca. € 28,00
ISBN 978-3-7086-1032-0

Erscheint im Januar 2019





Günter Schmidauer

Eine Sammlung von Essays, satirischen Gedichten, Ausschnitten aus Theaterstücken, Vorträgen und Notizen der letzten 20 Jahre zu Österreich, Kärnten und Klagenfurt sowie über bekannte Persönlichkeiten. Günter Schmidauer versucht Betrachtungen in Erinnerung zu bewahren und sie auf ihre heutige Gültigkeit zu überprüfen. Unter den Persönlichkeiten finden sich unter anderem Anton Fuchs, Herbert Wochinz und Gerald Tomaschütz.

Schwarz auf Weiß ist der Versuch, Visionen für Klagenfurt zu Papier zu bringen. Die leise Stadt, ein Essay über auffällige Unauffälligkeiten im Klagenfurter Stadtbild. 1918. Am Abgrund und darüber hinaus, Versuch über das Scheitern eines ganzen Kontinents; Der K(r)ampf um die österreichische Identität, geht in eine ähnliche Richtung; Körperwelten ist ein Dialog, der bei der Betrachtung von präparierten Toten entstand; das Café Roberts wurde verewigt, mittlerweile Geschichte; und einiges mehr.



Günter Schmidauer, geboren 1955 in Klagenfurt, Studium der Theaterwissenschaften, Germanistik und Werbemanagement an der Universität Wien. Dissertation über Die letzten Tage der Menschheit von Karl Kraus. Gründung und Leitung des "Wiener Comoediantenkarren" (Wanderbühne / Straßentheater). Dramaturgie – Assistenz am Burgtheater, Freier Mitarbeiter beim ORF Kärnten. Leitung der Dramaturgie, Werbeabteilung und Öffentlichkeitsarbeit unter Herbert Wochinz am Stadttheater Klagenfurt. Mitarbeit bei den Komödienspielen Porcia, Inszenierungen am Stadttheater Klagenfurt, für die Friesacher Burghofspiele und für die Kärntner Komödianten. Gründung der VolXbühne. Lehrauftrag an der Universität Klagenfurt, Citymanager in Feldkirchen, Gremialgeschäftsführer in der Wirtschaftskammer Kärnten. Präsident des Kärntner P.E.N. Clubs. Mehrere Buchpublikationen.

Einsichten mit Aussichten

Essays, Geschichten und Gedichte

Günter Schmidauer Einsichten mit Aussichten

Essays-Geschichten-Gedichte

Moherjeva Harmagaras ca. 220 Seiten 13,5 x 21 cm, broschiert mit Klappen ca. € 25,00 ISBN 978-3-7086-1033-7

Erscheint im März 2019





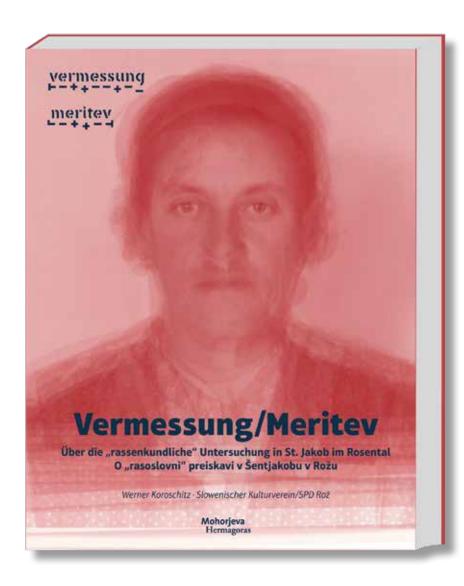
Werner Koroschitz / Slowenischer Kulturverein/SPD Rož (Hrsg.)

Wenige Monate nach dem "Anschluss" Österreichs an Hitlerdeutschland wurden im Sommer 1938 rund 3200 Personen aus St. Jakob im Rosental/Šentjakob v Rožu nach "rassenkundlichen" Kriterien vermessen und fotografiert. Das waren über achtzig Prozent der Gesamtbevölkerung von St. Jakob/Sentjakob. Tausende Daten wurden erhoben; die Messbögen der slowenischen Gemeindebürgerinnen und -bürger wurden mit einem roten Minus versehen – im Gegenzug erhielten "deutsche" Gemeindemitglieder ein rotes Plus. Die Vermessung weiterer 45.000 Personen im südlichen Kärnten war geplant. Die damaligen Untersuchungen der "Rassenkundler" dienten dabei ebenso der Legitimation der menschenverachtenden NS-Bevölkerungspolitik wie die "Forschungstätigkeit" der überwiegend nationalsozialistisch gesinnten Kärntner Wissenschaftselite. 2014 konnte das "Material" dieser Untersuchung – Tausende Fotografien und Messbögen – am Department für Evolutionäre Anthropologie an der Universität Wien gefunden und für die Ausstellung "Vermessungsamt" symbolisch nach St. Jakob/Šentjakob rückgeführt werden.

Vermessung/Meritev

Über die "rassenkundliche" Untersuchung in St. Jakob im Rosental

O "rasoslovni" preiskavi v Šentjakobu v Rožu



zweisprachige, deutsch – slowenische Ausgabe

304 Seiten 17 x 22 cm, broschiert € 32,00 ISBN 978-3-7086-1029-0 Bereits erschienen!





Bernd Martinschitz

Der Naturpark Dobratsch, eingebettet in die Seenlandschaft Kärntens, war der erste unseres Landes. Umgeben von der Stadt Villach und den Naturparkgemeinden Arnoldstein, Nötsch und Bad Bleiberg, zählt diese Landschaft zu den schönsten und vielfältigsten des gesamten Alpenraumes. Einzigartig ist die Landschaft und die Fauna und Flora, die der Bergsturz 1348 in der Schütt hat entstehen lassen. Aber auch die Geologie und geografische Lage, die Sagenwelt und die Mythologie des Berges lassen diesen Landschaftsabschnitt so wunderbar in Erscheinung treten.

So führt uns dieses Buch alle wichtigen Aspekte des Naturparks vor Augen, lädt zu ausführlich beschriebenen Wanderungen ein, erzählt von der Sagenwelt des Berges und unseren Vorfahren und nennt auch touristische Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

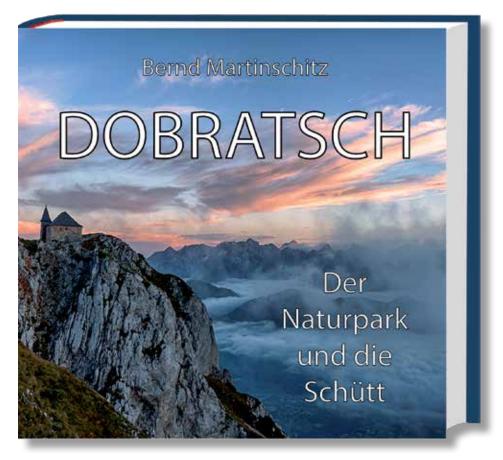


Bernd Martinschitz, geboren 1972 in Villach, führt die Buchhandlung "bärnd – buch und blatt" in der Naturparkgemeinde Arnoldstein. Er ist Gründer der Praxisgemeinschaft "Lebensbaum" und dort als Shiatsu-Praktiker und Geomant tätig. Aufgewachsen unter der Südwand des Dobratschs ist er zeitlebens verbunden mit diesem Landschaftsraum und hat diesen aus allen Facetten erfahren.

Vor kurzem ist das Buch "Die lebendige Kraft der Berge" erschienen, welches im gesamten deutschen Sprachraum veröffentlicht worden ist.

Dobratsch

Der Naturpark und die Schütt



ca. 160 Seiten
22 x 23 cm, gebunden
ca. € 29,00
ISBN 978-3-7086-1035-1
Erscheint im Mai 2019



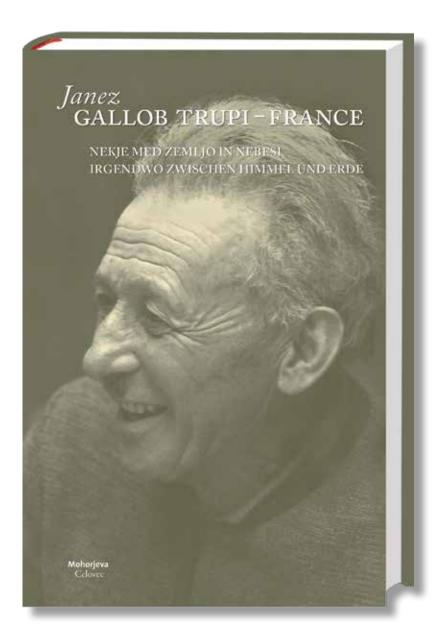


Marko Gallob (Hrsg.)

Janez Gallob senior, vulgo Truppi aus Finkenstein ob dem Faaker See, beschreibt in seinem Tagebuch das entbehrungsreiche Leben einer Kärntner slowenischen Familie auf ihrem Bergbauernhof in den 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts und das Misstrauen der Kärntner Behörden gegenüber den Kärntner Slowenen. Der Druck auf die Familie wurde nach dem "Anschluss" Österreichs an das Deutsche Reich 1938 verstärkt, bis die Familie im April 1942 von ihrem Hof in das "Altreich" vertrieben wurde. Weil sich jedoch niemand fand, der den Bergbauernhof bewirtschaften konnte, durfte die Familie nach drei Monaten wieder zurückkehren. Als sich 1944 Partisanengruppen im Finkensteiner Gebiet festsetzten, unterstützte Janez Gallob diese vorerst und schloss sich den slowenischen Widerstandsgruppen Anfang November 1944 an, um einer Verhaftung durch das NS-Regime zu entgehen. Das hatte jedoch zur Folge, dass seine Familie ein zweites Mals von ihrem Hof vertrieben und seine Frau verhaftet wurde.

Janez Gallob Trupi - France

Nekje med zemljo in nebesi Irgendwo zwischen Himmel und Erde



zweisprachige, slowenisch deutsche Ausgabe

ca. 220 Seiten 13,5 x 21 cm, gebunden ca. € 23,00 ISBN 978-3-7086-0987-4 Erscheint im Feb. 2019





Gabriele Russwurm-Biro

(Kärntner Schriftstellerinnenverband)

Peter Allmaier

(Dompfarre Klagenfurt/ Katholische Kirche Kärnten)

Seit 2011 veranstaltet die Dompfarre Klagenfurt unter der Leitung von Dompfarrer Peter Allmaier gemeinsam mit Kärntner Schriftstellerinnen und Schriftstellern literarische Dialogpredigten zur Fastenzeit. Diese Veranstaltungsreihe wurde nach einer Idee des ehemaligen KSV-Vizepräsidenten Engelbert Obernosterer ins Leben gerufen.

Nun liegen insgesamt 26 literarische Auseinandersetzungen mit den Bibelstellen der vier Fastensonntage in den Jahren 2011 bis 2017 als Anthologie zum Nachlesen vor. Mit Beiträgen von Fabjan Hafner, Engelbert Obernosterer, Johanna König, Harald Schwinger, Ursula Wiegele, Alois Brandstetter, Alfred Goubran, Gerhard Benigni, Claudia Rosenwirth-Fendre, Sieglind Demus, Betty Quast u.v.a.m.



Foto: © Traussnig/KLZ

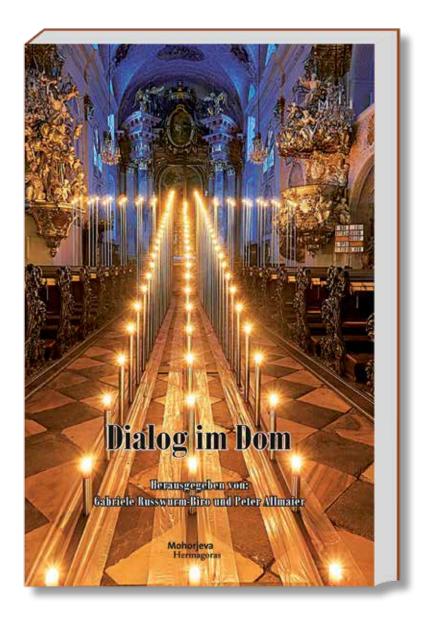
Mag. phil. Gabriele Russwurm-Biró, geb. 1966 in Wien. Studium der Kunstgeschichte. Lebt seit 1999 in Klagenfurt. Lyrikerin, Autorin, verfasste 2 Kinderbücher. Arbeitet als Kunsthistorikerin, in der Öffentlichkeitsarbeit im Kunstverein Kärnten, im Künstlerhaus Klagenfurt und als freie Fotografin, Journalistin, Bloggerin: literatur.report/kaernten. Sie ist Herausgeberin von Anthologien und Autorin von zahlreichen Prosatexten. Auszeichnungen: 1. Platz Kärntner Lyrikpreis 2015.

Präsidentin des Kärntner SchriftstellerInnen-Verbandes und Regionalsprecherin für Kärnten im Bundesvorstand der IG-Autorinnen Autoren Österreich.

Zuletzt erschien ihr Lyrikband "und hinter mir mein land" – Lyrik & Fotografien 2017.

Dechant Dr. Peter Allmaier, geboren 1964 in Jenig im Gailtal, maturierte 1983 am Bundesgymnasium in Tanzenberg. Anschließend studierte er Theologie in Salzburg und Rom, wo er 1989 zum Priester geweiht wurde. Von 1991 bis 1997 Kaplan in Treffen und in der Klagenfurter Dompfarre, danach Domvikar in Klagenfurt. 1998 promovierte er im Fach Kirchengeschichte. Von 1998 bis 2010 war Allmaier Diözesanjugendseelsorger und Herausgeber der Kärntner Kirchenzeitung "Der Sonntag". Seit 1999 lehrt er als Professor für Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Kärnten und ist seit 2010 Dompfarrer in Klagenfurt und Bischofsvikar für die Stadtseelsorge. In Anerkennung seiner Leistungen wurde er 2008 zum Bischöflichen Konsistorialrat ernannt.

Dialog im Dom



ca. 220 Seiten 13,5 x 21 cm, broschiert mit Klappen ca. € 24,00 ISBN 978-3-7086-1040-5 Erscheint im März 2019







Sandra Walkshofer / Iris Schmidt Eine Stille Nacht

Wie das berühmteste Weihnachtslied der Welt entstand

40 Seiten 30,5 x 21,5 cm, gebunden € 14,90 ISBN 978-3-7086-1017-7 Bereits erschienen!



Bereits erschienen:

Es gab einmal eine Freundschaft zwischen einem Dichter und einem Komponisten. Und wie bei jeder tiefen Verbundenheit war die Liebe zueinander groß. Aus dieser freundschaftlichen Verbindung ist ein Lied hervorgegangen, ein Gedicht und eine Melodie, so stimmig zusammengefügt, dass es heute noch unsere Herzen rührt. Das ist die Geschichte von der Entstehung des Weihnachtsliedes "Stille, Nacht, Heilige Nacht" von Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber.

Ein poetisches Bilder- und Reimbuch über Mitgefühl, Freundschaft und die Magie des Verzeihens. Für die ganze Familie. Mit Illustrationen von Iris Schmidt.



Die lebendige Statue und die goldene Tunika

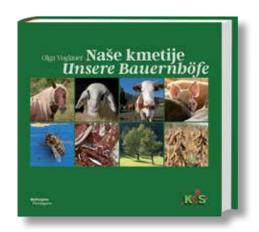
64 Seiten, 14,5 x 20,5 cm, gebunden, € 12,00 ISBN 978-3-7086-0724-5





Sandra Walkshofer, Mag., geb. 1975 in Villach, studierte Geschichte, Publizistik und Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien und ist seit 1998 als Drehbuchautorin, Autorin, Filmemacherin und Unternehmerin (edufilm) tätig. Schon früh begeisterte sie sich für die Vergangenheit, für die Entstehung des Lebens, der Mythologien und der Artenvielfalt. Ihre zweite Leidenschaft gehört der künstlerischen Tätigkeit, besonders dem Gedichteschreiben.

Bisher erschienene Buchwerke: Die lebendige Statue und die goldene Tunika (2013), Eine stille Nacht (2018)



Olga Voglauer Naše kmetije/Unsere Bauernhöfe

Zweisprachige Ausgabe: Slowenisch/Deutsch

264 Seiten 23,5 x 22,5 cm, gebunden € 32,00 ISBN 978-3-7086-1005-4 Bereits erschienen



Im Rahmen des alljährlichen "Südkärntner Bauernkalenders", herausgegeben von der Bäuerlichen Bildungsgemeinschaft, wurden im Laufe von elf Jahren mehr als hundert verschiedene Bauernhöfe aus Südkärnten porträtiert. Darin werden Menschen und Familien aus dem ländlichen Raum vorgestellt, die viel zu selten von einer breiteren Öffentlichkeit wahrgenommen und entsprechend gewürdigt werden. Im Buch wurden nun beinahe alle Beiträge aus den Bauernkalendern der Jahre 2008 bis 2018 veröffentlicht und geben einen guten Einblick in die Südkärntner Landwirtschaft.

Die Bäuerinnen und Bauern erzählen von ihrer Motivation, an der Landwirtschaft auch unter schwierigen Rahmenbedingungen festzuhalten und zeigen ihren persönlichen Weg zum Erfolg auf. Die unterschiedlichen Zugänge spiegeln sich auch im breitgefächerten Angebot bäuerlicher Produkte wider, die auf den Höfen produziert und über verschiedene Vertriebswege vermarktet werden.



Olga Voglauer, **DI**, geb. 1980 in Ludmannsdorf/Bilčovs, maturierte an der zweisprachigen HAK/TAK in Klagenfurt und absolvierte anschließend das Studium der Landwirtschaft an der Universität für Bodenkultur in Wien.

Im Jahr 2010 übernahm sie den Milchbetrieb ihrer Eltern. Seit 2014 Bio-Betrieb im Haupterwerb. Eine bunte Mischung aus Hofladen, Zustellung und Kooperation mit der gehobenen Gastronomie rund um den Wörthersee bilden die wirtschaftliche Grundlage. Seit 2007 koordiniert und leitet sie bei der Bäuerlichen Bildungsgemeinschaft zahlreiche landwirtschaftliche Bildungsprojekte in Kärnten, vor allem auch in Kooperation mit Slowenien.





ca. 256 Seiten 14,5 x 20,5 cm, Integralbindung ca. € 25,90 ISBN 978-3-7086-1014-6 Erscheint im März 2019



Werner Drobesch

Auf den Spuren Klagenfurts –

ein kultur- und gesellschaftsgeschichtlicher Streifzug

Das Werk behandelt in einem ersten Teil die Geschichte Klagenfurts vom Mittelalter bis zur Wende vom 20. zum 21. Jahrhundert. Umfassend werden vor allem die letzten 100 Jahre als jene Epoche, in der die Stadt den Einstieg in die Moderne vollzog und sich im Gefolge der europäischen Integration zu europäisieren begann, dargestellt. In einem zweiten Teil – versehen mit entsprechendem Bildmaterial – wird ein besonderes Augenmerk auf die Beschreibung markanter Bauten, von Denkmälern, Naturschönheiten und Plätzen aus einer kulturgeschichtlichen Perspektive gelegt.

Bereits erschienen:



Die Chronik des Jesuitenkollegs Klagenfurt

596 Seiten 17 x 24,5 cm, gebunden € 35,90 ISBN 978-3-7086-0836-5





Werner Drobesch, Mag. et Dr. phil., a.o. Univ.-Prof., geb. 1957 in Klagenfurt, Lehramtsstudium der Geschichte und Germanistik an der Universität Klagenfurt; 1987 Promotion; seit 1988 Assistent am Institut für Geschichte an der Universität Klagenfurt; 2002 Habilitation und Erteilung der Lehrbefugnis für Österreichische Geschichte mit Berücksichtigung der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Ernennung zum a.o. Univ.-Prof. an der Universität Klagenfurt; Forschungsschwerpunkte: Zeitalter der Reformation und Gegenreformation, Organisations- und Verbändegeschichte, Unternehmer- und Agrargeschichte Österreichs, Kärntens und des Alpen-Adria-Raumes.



Stefan Feinig Horizont und Tellerrand Rob krožnika in obzorje

Gedichte/pesmi

Zweisprachige Ausgabe Deutsch/Slowenisch

156 Seiten 21 x 14,8 cm, gebunden € 22,00 ISBN 978-3-7086-1019-1 Erscheint im Dezember 2018



Das Fragment eines echten Lebens? Der Ausschnitt einer Existenzhärte? Kaum noch erträglich. Wörter, die wahrhaftig sind. Lyrisch. Und doch mehr als Poesie. Anmerkung: Die Rauheit des Stils ist echt.

Die Dichtung, endlos gelebt. Durch die Erschöpfung hindurch erfahrbar gemacht, mit einer brachialen, nahezu vorliterarischen Unmittelbarkeit. Das ist die ganzheitliche lyrische Erfahrung des Lebens mithilfe spontaner Expressivität.

Dieses Werk ist sinnende Betrachtung kurz vor der ermüdenden Auflösung. Ist Reduktion auf das Wesentliche. Innerhalb klarer geschichtlicher Gegebenheiten angesiedelt, werden diese gleichzeitig überschritten. Der Versuch am Nullpunkt der theoretischen Fiktion und Funktion zu stehen. Rein und pur und wahrhaftig. Dieses Buch ist eine Form existenzieller Meditation, in der das Beobachten und das Sehen zur Grammatik des Seins werden. Der Text als Unmittelbarkeit menschlicher Erfahrung – welche im sprachlichen Minimalismus ihren Ausdruck findet – die zur Kunstform erhoben wird.

Konsequent und kompromisslos verpflichtet sich der Autor allein seiner eigenen künstlerischen Vision: die Wirklichkeit als Resultat ästhetischer Formung, jedoch nicht weniger wahrhaftig.



Stefan Feinig, geb. 1987 in Klagenfurt/Celovec, Matura am BG und BRG für Slowenen/ZG in ZRG za Slovence. Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Philosophie, Anglistik und Amerikanistik, Psychologie. Schlussendlich Abschlüsse in Publizistik und Philosophie. Berufliche Tätigkeiten in der Hardwareindustrie und Gastronomie, freier Mitarbeiter beim Radio, Film-Produktionsassistent, freiberuflicher Journalist, Übersetzer, wissenschaftlicher Lektor und Autor.

Beiträge in Literaturanthologien sowie eigene und wissenschaftliche Veröffentlichungen. 2015 veröffentlichte er seinen ersten philosophischen Erzählband "Banalitäten des Wahnsinns" und Ende 2016 den überhaupt ersten Anti-Kriminalroman "Das wilde Schaf".





134 Seiten 13 x 20 cm, broschiert mit Klappe € 19,90 ISBN 978-3-7086-1012-2



Verena Gotthardt herausgehen

kurzgeschichten

Es sind Erzählungen über das Warten, Geschichten über das Nachhausekommen, und doch nicht Daheimbleibenwollen, Gedanken über das Loch in der Wand und über gebündelten Rosmarin in einer Ecke. In den Geschichten geht es um abgekühlte Kaffeetassen, zu denen immer weniger jemand zurückkehrt, und um glückliche Abschiede. Es geht um langsam vergessene Augenfarben, einen ganzen Abend auf dem Tisch liegende Briefe und um das Gewöhnen an neue alte Gesichter. Es sind Geschichten über stille Momente, die irgendwann in eine etwas hellere Ecke gespült wurden und darauf warten, getrocknet zu werden.

Die auftretenden Personen haben alle etwas gemeinsam: ihre so ruhige Art, dass sie in ihren eigenen Geschichten fast zu Nebenpersonen werden. Es bleibt nur, was in den Texten gerettet wurde.



Verena Gotthardt, geb. 1996 in Klagenfurt. Nach der Matura am slowenischen Gymnasium in Klagenfurt lebte sie ein Jahr in Nizza, Frankreich. Seit 2015 studiert sie an der Universität für angewandte Kunst Bildende Kunst / Fotografie in Wien.

Sie schreibt Lyrik und Prosa in slowenischer und in deutscher Sprache. Ihr erster Gedichtband "Najdeni nič" (Das gefundene Nichts) erschien 2013 im Hermagoras Verlag. Neben diversen Auszeichnungen gewann sie 2016 und 2018 den Literaturpreis der Stadt Bleiburg. 2016 bekam sie den Förderungspreis für Literatur des Landes Kärnten. Ihre Texte und Lyrik wurden in verschiedenen österreichischen Zeitschriften veröffentlicht u. a. in Reibeisen, Lichtungen und Die Brücke. 2017 stellte sie gemeinsam mit der Klasse Rothemann im Rahmen der documenta14 in Athen aus. Sie studierte ein Jahr in Paris an der Kunstuniveristät École nationale supérierure d'arts de Paris Cergy.

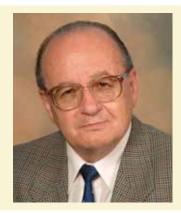


Jože Hlebš Reale Seinsprinzipien des Lebendigen

214 Seiten 15 x 21,5 cm, broschiert € 24,00 ISBN 978-3-7086-1016-0



In der Auseinandersetzung mit verschiedenen Phänomenen – insbesondere mit den experimentell ausgelösten (morphogenetischen) – zeigt sich uns, dass das Leben als ein Urphänomen weder durch die Systemtheorie noch die Kybernetik befriedigend erklärt werden kann. Träger der Lebensgesetzlichkeit sind reale Prinzipien, die weder als physikalisch-chemische noch psychologische, sondern nur als vor-physische Gestaltungsprinzipien gedeutet werden können. Der Autor behandelt in seinem Buch genau diese naturphilosophischen Fragestellungen, die die Phänomene "Leben" und "Naturgesetz" betreffen. Dabei geht es zunächst um die Verklammerung von philosophischen und naturwissenschaftlichen Fragen und ihre unvermeidbare Bedingtheit. Im Wesentlichen aber steht die Erfassung der ontologischen Bezüge im Zentrum der Betrachtung, die das Sein, den Ursprung und die Entwicklung des Lebendigen betreffen.



DDr. **Jože Hlebš**, geboren 1938 in Škofljica bei Ljubljana, lebt und arbeitet seit 1970 in Salzburg. Er studierte in Ljubljana Chemie, Biologie und Kulturanthropologie. Sein Postdiplomstudium absolvierte er am Institut für Zoologie in Salzburg, wo er 1973 im Fach Zoologie promovierte.

Das Studium der Philosophie begann er an der Theologischen Fakultät in Ljubljana bei den Philosophen Anton Trstenjak und Janez Janžekovič und setzte das Studium später am Päpstlichen Philosophischen Institut der Universität Salzburg fort. 1981 promovierte er im Fach Philosophie und unterrichtete bis zu seiner Emeritierung im Jahre 2000 als Professor für Kosmologie (Philosophie der Natur) an der Uni Salzburg. Prof. Hlebš veröffentlichte zahlreiche Artikel und Bücher in slowenischer und deutscher Sprache.





304 Seiten 16 x 23 cm, broschiert € 27,00 ISBN 978-3-7086-1015-3



Karl Anderwald / Peter Filzmaier / Karl Hren

Kärntner Jahrbuch für Politik 2018

Koroški politični zbornik 2018

Die kritische und unabhängige Plattform für wissenschaftliche Analysen zur Landespolitik erscheint heuer bereits zum 25. Mal. Es werden gesellschaftlich bedeutsame und aktuelle Themen aus verschiedenen Politikbereichen mit Kärnten-Bezug behandelt. Alle wichtigen politischen Ereignisse des Jahres werden angeführt. Das Schwerpunktthema für das Jahr 2018 sind vor allem die Kärntner Landtagswahlen 2018.



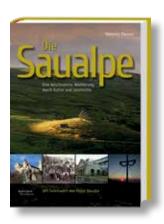
Karl Anderwald, Dr. iur. et Dr. phil., Dr. h. c., geboren in Spittal an der Drau. Von 1992 bis 2002 war er Stellvertretender Landesamtsdirektor von Kärnten. Er ist Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates der Fachschule Technikum Kärnten und Lehrbeauftragter. Seine Arbeitsschwerpunkte sind: ethnische Minderheiten, Kommunalpolitik und Wahlkampfbeobachtungen. Zahlreiche Veröffentlichungen.



Peter Filzmaier, Univ.-Prof. Dr., geboren in Wien. Ist Politikwissenschaftler und Professor für Demokratiestudien und Politikforschung sowie Leiter des Departments Politische Kommunikation an der Donau-Universität Krems.



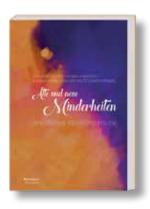
Karl Hren, Dr. phil., geboren in Klagenfurt. Von 2000 bis 2001 war er Leiter des Volksgruppenbüros beim Amt der Kärntner Landesregierung und von 2008 bis März 2014 für die EU-Koordination zuständiger Mitarbeiter des Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds (KWF). Seit 2014 ist er Direktor des Hermagoras Vereins/Mohorjeva družba v Celovcu.













Valentin Hauser

Die Saualpe

Eine beschauliche Wanderung durch Kultur und Geschichte

Das Buch erzählt mit Hilfe vieler Fotografien (teiweise althergebrachter) über das Leben der Bewohner, über Entwicklungen, Strukturveränderungen, die Geschichte, Kulturschätze, Geologie und Mineralogie, die Tier- und Pflanzenwelt.

Außerdem enthält das Werk auch einige überlieferte Sagen und Geschichten.

Mit einem Vorwort von Peter Handke.

236 Seiten; 21,5 x 30 cm, gebunden € 29,90; ISBN 978-3-7086-0913-3 2. Auflage, Nachdruck: Ende Jänner 2019

Schulschwestern in St. Peter

Jubilejni zbornik/Festschrift

110 Jahre Bildungseinrichtung des Konvents der Schulschwestern in St. Peter

Bereits 1908 kamen die ersten Schulschwestern aus Maribor nach St. Peter ins Rosental. Trotz widriger Umstände etablierten sich die Schulschwestern als wertvoller Bestandteil der Bildung im ländlichen Bereich. Mit den Veränderungen in der Gesellschaft und der Forderung nach einer höheren Ausbildung entstand schließlich die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, die bis heute engagiert tätig ist.

336 Seiten; 17 x 24 cm, broschiert; € 17,00; ISBN 978-3-7086-1030-6 Zweisprachige Ausgabe Deutsch/Slowenisch

Gerhard Hafner, Heinrich Neisser, Jürgen Pirker, Günther Rautz, Martin Pandel

Alte und neue Minderheiten

Integration, Recht und Politik

Migration ist eine Herausforderung für die Europäische Union, ihre Mitgliedsstaaten und bewährte Systeme des Minderheitenschutzes. "Neue" Migrationsbewegungen bestärken "alte" nationale Exklusionsmechanismen. Nachhaltiger Umgang mit "neuer" und "alter" Vielfalt erfordert ein Hinterfragen klassischer Minderheitenschutzkonzepte und ihrer Funktionen mit Blick auf verschiedene Minderheitensituationen.

ca. 256 Seiten; 15,5 x 22,5 cm, broschiert; ca. € 25,00 ISBN 978-3-7086-1018-4; Erscheint im Februar 2019





232 Seiten 18 x 25,5 cm, gebunden € 19,90 ISBN 978-3-7086-1011-5





172 Seiten 14 x 21 cm, broschiert € 20,00 ISBN 978-3-7086-1000-9



Brigitte Entner

Was der Mensch alles erlebt! Kaj človek vse doživi!

Widerstand und Verfolgung in der Gemeinde Zell Odpor in preganjanje v občini Sele

Zweisprachige, deutsch-slowenische Ausgabe

Zahlreiche Studien dokumentieren die Grausamkeit des nationalsozialistischen Regimes. In Kärnten war es eines der Ziele der NS-Schergen, die Kärntner Slowenen als Volksgruppe auszulöschen.

Der Gebirgsort Zell/Sele zählt zu jenen Kärntner Gemeinden, die besonders schwer von NS-Verfolgungsmaßnahmen getroffen wurden. Trotz allem wurden hier von 1938 an unterschiedlichste Formen widerständigen Handelns praktiziert. Im Mittelpunkt der Studie stehen die Verhaftungswelle im Winter 1942/43, nachdem ein Versteck der Widerstandsgruppe, der Hlipovčnik-Bunker, verraten worden war, sowie die Todesurteile und die Hinrichtung der dreizehn Opfer aus Zell/Sele und Umgebung.

Unterschiedlich, bisweilen gar kontrovers ist die Erinnerung an jene Zeit.

Peter Wiesflecker / Jože Kopeinig (Hrsg.)

Eliten in Kärnten

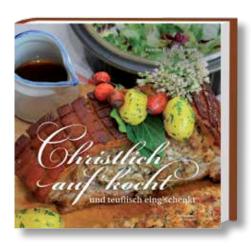
Die Veröffentlichung "Eliten in Kärnten" fasst die Ergebnisse einer Tagung zusammen, die im Februar 2017 im Bildungshaus Sodalitas in Tainach stattgefunden hat. Ausgehend von der gesellschaftlichen Situation am Ende der Donaumonarchie wurden dabei Kärntens Führungsschichten im 20. Jahrhundert in den Blick genommen und Brüche, Kontinuitäten und Transformationen nachgezeichnet.

Sechs Historiker aus unterschiedlichen historischen Disziplinen – Hellwig Valentin, Peter Wiesflecker, Werner Drobesch, Theodor Domej, Hanzi Filipič und Alexander Hanisch-Wolfram – beschäftigen sich in ihren Beiträgen mit gesellschaftlich relevanten Gruppen Kärntens im 20. Jahrhundert und verfolgen gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen im 20. Jahrhundert.



240 Seiten mit zahlreichen Fotos 21,5 x 21,5 cm, gebunden € 15,00 ISBN 978-3-7086-1010-8 2. Auflage Nachdruck: Ende Jänner 2019!





276 Seiten 21,5 x 21,5 cm, gebunden mit zahlreichen Farbfotos € 28,00 ISBN 978-3-7086-0931-7



WI'MO

Klagenfurt kocht ...

Zum Jubiläum von Schule und Stadt

Dass Omas Rezepte nicht nur einfach zuzubereiten sind, sondern auch äußerst kreativ serviert werden können, haben die Schüler der WI'MO Klagenfurt in ihrem Kochbuch bewiesen.

Sie behandeln in ihrem Kochbuch nicht nur fast schon vergessene traditionelle Rezepte, sondern berücksichtigen bei der Auswahl der Zutaten auch aktuelle Entwicklungen der Lebensmittelwirtschaft. Es werden regionale und kostengünstige Zutaten verwendet und zahlreiche Ratschläge für eine nachhaltige Verwendung von Lebensmitteln gegeben. Dadurch ist dieses Kochbuch nicht nur ein Mehrgewinn für begeisterte Hobbyköche, sondern vor allem für Menschen, die mit geringem finanziellem Aufwand gut und abwechslungsreich kochen möchten. (Aus dem Vorwort der Klagenfurter Bürgermeisterin

Dr. Maria-Luise Mathiaschitz)

Renate Riedler-Singer

Christlich auf'kocht und teuflisch eing'schenkt

Kochbuch

Ein wesentliches Kriterium jedes Brauchtums ist die Ess- und Trinkkultur – kein Fest, sei es Weihnachten oder Ostern, sei es Taufe oder Hochzeit, ist ohne das Angebot kulinarischer Freuden denkbar, selbst ein Begräbnis endet mit einem ausgiebigen Totenmahl. Die Autorin führt durch den christlichen Jahreslauf und die Stationen des Lebens nicht nur mit einer Vielfalt an Rezepten sowie deren Ursprung in Vergangenheit und Gegenwart, sondern auch mit reichhaltigen kulturhistorischen Beiträgen, gewürzt mit Anekdoten über Heilige und Päpste und humorvollen Anekdoten, die mit den "göttlichen" Gerichten und "teuflischen" Getränken verbunden sind.





184 Seiten 14 x 21,5 cm, gebunden € 25,00 ISBN 978-3-7086-0991-1





148 Seiten 14,5 x 22,5 cm, broschiert mit Klappen € 19,90 ISBN 978-3-7086-0992-8



Nicholas Martin Mason-Mayerhöfler Neun Klafter

1643 - 1945

In den ersten Tagen des April 1945, knapp vor Ende des Krieges, geschehen seltsame Ereignisse in einem Nebental des Lavanttals in Kärnten. Eine schwer bewaffnete SS-Einheit kommt mit mehreren LKW und mit sieben jungen Wehrmachtssoldaten für einen Arbeitseinsatz in den Lichtengraben. Ein einsam liegender Bergbauernhof wird für einige Tage abgeriegelt und ein alter aufgelassener Bergwerksstollen spielt eine wichtige Rolle. Nach dem Arbeitseinsatz sind die Wehrmachtssoldaten nicht mehr aufzufinden und die Anrainer werden unter Drohungen zum Stillschweigen verpflichtet. Ein packender Kriegsthriller, der tatsächliche Geschehnisse schildert und mit zeitgeschichtlichen Beweisunterlagen versehen ist.

Valentin Hauser

Die Bluttaten des Franz P.

Zwei Familientragödien aus Kärnten

Spätsommer 1941 – Unterkärnten ist Schauplatz zweier Gräueltaten, die aufgrund ihrer Tragik rund um die Ermordung von neun Menschen österreichweites Aufsehen erregen.

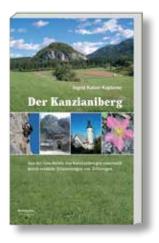
In diesem Buch wird versucht, dem Leser von heute Einblick zu geben in die Hintergründe, die Tathergänge und die Folgen der dramatischen Handlungen des Einzeltäters von damals. Hierfür werden nicht nur die Mordtaten im Wölfnitzgraben/Griffen und Töllerberg/Völkermarkt beschrieben, sondern auch die Nebenschauplätze.

Presseberichte, Unterlagen aus Archiven im In- und Ausland sowie Berichte von Zeitzeugen und Verwandten der unmittelbar beteiligten Personen fanden Eingang in diese Aufarbeitung der dramatischen Ereignisse von damals, die großes Leid brachten und die Bevölkerung im Kärntner Unterland in Angst und Schrecken versetzten.



102 Seiten mit herausnehmbarer Karte und Streckengrafiken 11,5 x 23 cm, broschiert € 22,00 ISBN 978-3-7086-0993-5





132 Seiten 13 x 21,5 cm, broschiert € 22,00 ISBN 978-3-7086-0985-0



Bernhard Melcher

Rennradparadies Kärnten

Weltklassetouren zwischen Bergen und Seen mit 20 Straßenradtouren

Kärnten hat alles, was sich (Renn)Radfahrer zur Ausübung ihres geliebten Hobbies wünschen: verkehrsarme Strecken durch wunderschöne Landschaften, Hochgebirge und flache Täler, Fahren entlang von international beliebten Badeseen, garniert mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Aussichtspunkten.

In diesem Buch sind die 20 schönsten Straßenradtouren Kärntens anhand von Streckenbeschreibung, Detailkarten, Höhenprofil, Informationen zur Region, Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten sowie Radwerkstätten beschrieben.

Ingrid Kaiser-Kaplaner

Der Kanzianiberg

Aus der Geschichte des Kanzianiberges untermalt durch erzählte Erinnerungen von Zeitzeugen

Mit 776 m Höhe ist der Kanzianiberg südlich von Finkenstein am Faaker See ein Wahrzeichen seiner Umgebung. Allgemein und international bekannt wurde der Kanzianiberg (slow. Škoncjan) durch seinen Klettergarten als Trainingsstätte für Bergsteiger und Kletterer, er hat aber auch sanftere Seiten mit erschlossenen Wanderwegen und Sehenswürdigkeiten entlang der Wege.

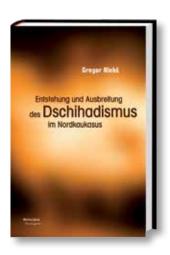
Das reichbebilderte Buch erzählt über seine Entstehung und Geschichte, Kulturkundliches sowie über die Fauna, Flora und Geologie. Dazwischen kommen die dort lebenden Menschen zu Wort.





122 Seiten 22,5 x 29 cm, gebunden € 28,00 ISBN 978-3-7086-0980-5





384 Seiten 16,5 x 23,5 cm, gebunden € 32,00 ISBN 978-3-7086-0990-4



Johann Steinwender Sprache und Nationalität im Kärntner Landtag

Von den Karantanen bis zum Ortstafelkonflikt

Die slowenische Minderheit war in der Vergangenheit zwar im Landtag vertreten – nicht aber ihre Sprache. Anhand der untersuchten Protokolle des Landtages wird die Funktionalität von Sprache als Mittel der Abgrenzung und Hierachisierung veranschaulicht. Ein Kärntner Spezifikum, das sich bis ins 21. Jahrhundert fortgesetzt hat – und erst in der Gegenwart in der Lösung des "Ortstafelkonflikts" einen Abschluss gefunden hat. Buchpublikationen wie die vorgelegte Arbeit über Sprachen und Nationalität tragen dazu bei, das Verständnis dieses differenzierten Problems aus vielen Blickwinkeln zu beleuchten und damit nicht nur die Vergangenheit besser zu verstehen, sondern auch für die Zukunft zu garantieren, dass Sprache nicht als politisches Machtmittel missbraucht wird.

Gregor Hlebš

Entstehung und Ausbreitung des Dschihadismus im Nordkaukasus

Während des ersten Tschetschenienkrieges (1994–1996) formierten Dschihadisten aus dem arabisch-islamischen Raum eine eigene Fraktion im Rahmen der tschetschenischen Separatistenverbände. Diese Entwicklung bedeutete den Beginn des nordkaukasischen Dschihadismus, der anschließend in nur einer Dekade praktisch in allen von Muslimen besiedelten russischen Teilrepubliken des Nordkaukasus Fuß fassen konnte. Der Autor untersucht die religiösen, sozialen und politischen Ursachenfelder, die dazu geführt haben, dass ein beachtlicher Teil einheimischer Muslime die Ideologie "kulturfremder" Dschihadisten aus dem arabisch-islamischen Raum übernommen hat. Dabei wird auch mit dem Mythos aufgeräumt, dass die Dschihadisten ungebildet seien und keine Ahnung vom Islam hätten. Vielmehr lassen sich gerade im Fall des Nordkaukasus zahlreiche Intellektuelle – darunter studierte islamische Theologen und Schari'a-Experten – in den Führungsrängen der dortigen dschihadistischen Bewegung finden.



164 Seiten 17 x 23,5 cm, gebunden € 26,00 ISBN 978-3-7086-0989-8





384 Seiten 22,5 x 22,5 cm, gebunden € 42,00 ISBN 978-3-7086-0945-4



Teodora Toleva

Die Außenpolitik Julius Andrássys und die Entstehung der mazedonischen Frage

Die "mazedonische Frage" umschreibt im Wesentlichen die Rivalitäten im 19. Jahrhundert zwischen Bulgarien, Serbien und Griechenland sowie dem Osmanischen Reich um das Territorium Mazedoniens als auch die Bestrebungen der lokalen Bevölkerung, sich von der osmanischen Herrschaft zu befreien.

Das Hauptaugenmerk der Autorin liegt auf der Analyse der politischen Ziele, die die Habsburgermonarchie in diesem Gebiet verfolgte und die in einem besonderen Maße von der fragwürdigen Politik bzw. Diplomatie des österreichisch-ungarischen Außenministers Andrássy – er bekleidete dieses Amt in den Jahren 1871 bis 1879 – verkörpert wurde.

Paul Gleirscher

Karantanien

Slawisches Fürstentum und bairische Grafschaft

Zwischen dem Untergang des Weströmischen Reiches (476) und der Einrichtung des Herzogtums Kärnten (976) liegen 500 Jahre. Im Zuge tiefgreifender politischer und gesellschaftlicher Veränderungen entstand auf Grundlage der römischen Provinz Norikum ein neuer Staat, Karantanien, aus dem schließlich Kärnten als zweisprachiges Land hervorgehen sollte. Die Zusammenschau der historischen und archäologischen Quellen führt in vielem zu einer neuen Sichtweise. Dabei spannt sich der Bogen von der Herrschaft der Ostgoten, Franken und Byzantiner im 6. Jahrhundert über das slawische Fürstentum Karantanien im 7. und 8. Jahrhundert bis hin zur bairischen Grafschaft Karantanien im 9. und 10. Jahrhundert. Es wird versucht, unterschiedliche Aspekte des täglichen Lebens ebenso zu beleuchten wie Glaubensfragen. Und nicht zuletzt erscheinen der Kärntner Fürstenstein und das dort praktizierte Ritual in einem neuen Licht.



Bereits erschienen:

Geschichte/Guide/Kinderbuch/Gesundheit:



Vasja Klavora **Der Fajti hrib - Berg des Todes** 372 Seiten, 17 x 24,5 cm, gebunden

SBN 978-3-7086-0857-0 € 32,90





Michael Koschat

"Urgesund" und "kerndeutsch"

544 Seiten, 16,5 x 23,5 cm, gebunden ISBN 978-3-7086-0917-1 € 42,00



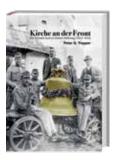


Josef Till

Österreich. Reich an Kultur u. Natur

744 Seiten, 15 x 22,5 cm, broschiert, Fotos ISBN 978-3-7086-0891-4 € 34,90





Peter G. Tropper

Kirche an der Front . Die Diözese Gurk im Ersten Weltkrieg (1914-1918)

168 Seiten, 15 x 21,5 cm, gebunden, ISBN 978-3-7086-0842-6, € 21,90





N. Danglmaier/A. Hudelist/S. Wakounig/D. Wutti (Hgg.)

Erinnerungsgemeinschaften in Ktn.

266 Seiten, 16,5 x 23,5 cm, broschiert ISBN 978-3-7086-0955-3 € 24,00





Primož Suhodolčan/Gorazd Vahen

Wie Tina bärenstark wurde

32 Seiten, 21 x 28 cm, gebunden ISBN 978-3-7086-0930-0 € 17,40



Barris Ariel Poler Bas Certification for Evirges Basteria-American School Street

Marija Jurić Pahor

Das Gedächtnis des Krieges

444 Seiten, 16,5 x 23,5 cm, gebunden ISBN 978-3-7086-0944-7 € 38,00





Theodora Toleva

Das armenische Volk – Genozid und Schicksal

180 Seiten, 17 x 23,5 cm, gebunden ISBN 978-3-7086-0943-0 € 29,00





Krassimira Dimova

Schneeglöckchenporträts

236 Seiten, 14 x 21,5 cm, gebunden ISBN 978-3-7086-0972-0 € 24,00, 3. Auflage



Gesundheit/Kochbücher/Biografie/Literatur:



Ilse Triebnig|Ingomar W. Schwelz **Der Stein des Lebens**

215 Seiten, 15 x 21 cm, broschiert ISBN 978-3-7086-0714-6 € 19,80





IG Autorinnen Autoren Kärnten

Sternspritzer

248 Seiten, 13,5 x 21 cm, broschiert ISBN 978-3-7086-0958-4 € 22,00





Ilse Gerhardt **Staatenlos**

126 Seiten, 13,5 x 21 cm, broschiert ISBN 978-3-7086-0933-1 € 19,90





Wohlgemuth/Klinglmair u. a.

Bericht zur Wirtschaftslage des Landes Kärnten 2016/17

234 Seiten, 14,5 x 23 cm, broschiert ISBN 978-3-7086-0983-6 € 24,00





Bojan Peroci

Geboren in der Hölle

270 Seiten, 12 x 19 cm, broschiert ISBN 978-3-7086-0885-3 € 12,00



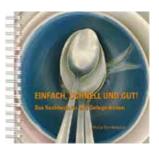


Regina Allmann

Ich bin, der ich bin

162 Seiten, 14,5 x 21 cm, broschiert ISBN 978-3-7086-0951-5 € 18,00





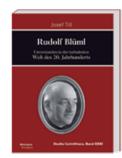
Maria Steinbrugger

Einfach, schnell und gut!

256 Seiten, 22 x 22 cm, Spiralbindung ISBN 978-3-7086-02691 € 24,00

5. Auflage





Josef Till

Rudolf Blüml

352 Seiten, 17 x 22,5 cm, broschiert ISBN 978-3-7086-0935-5 € 28,00





Evald Flisar

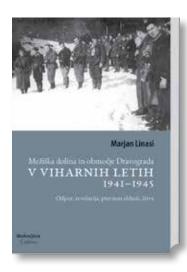
Über den Wolken

298 Seiten, 14,5 x 21,5 cm, gebunden ISBN 978-3-7086-0932-4 € 26,00





Bücher in slowenischer Sprache:



Erscheint im Mai 2019



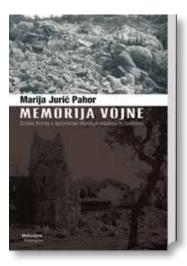
Marjan Linasi

Mežiška dolina in območje Dravograda v viharnih letih 1941–1945

(Das Mießtal und die Raum Unterdrauburg zur Zeit des NS-Okkupationsregimes 1941–1945)

Der Historiker Marjan Linasi erforscht bereits seit vier Jahrzehnten den Widerstand gegen das NS-Regime im ehemaligen Kronland Kärnten, d. h. sowohl im österreichischen wie auch im slowenischen Teil Kärntens. Nachdem er vor zehn Jahren eine Monografie über den Partisanenwiderstand in Österreich vorgelegt hatte, folgt nun die Monografie über den Widerstand gegen das NS-Okkupationsregime im slowenischen Mießtal (Mežiška dolina) und im Raum Dravograd (Unterdrauburg) in Slowenien. Der Autor beschreibt detailliert sowohl das militärische als auch politische Wirken der slowenischen Volksbefreiungsfront im genannten Gebiet, geht jedoch auch der Frage nach den Ursachen der repressiven Maßnahmen der Partisanen gegen die Bevölkerung während und nach dem Krieg nach. Die vorliegende, penibel recherchierte Arbeit ist die bisher umfassendste Darstellung der Ereignisse in den Jahren 1941 bis 1945 in der heute so genannten Region Kärnten in Slowenien.

ca. 800 Seiten, gebunden, 17 x 24 cm, ca. € 46,00; ISBN 978-3-7086-1036-8



Erscheint im März 2019



Marija Jurić Pahor Memorija vojne

Soška fronta v spominski literaturi vojakov in civilistov

(Das Gedächtnis des Krieges. Die Isonzofront in der Erinnerungsliteratur von Soldaten und Zivilisten)

Das Buch geht auf Grundlage einer reichhaltigen und vielfältigen "Erinnerungsliteratur", die zumeist in den Jahren zwischen 1914 und 1925 entstanden ist, der Frage nach, wie sich das immense Zerstörungspotenzial des Ersten Weltkrieges in das Gedächtnis von Soldaten und Zivilisten eingeschrieben hat. Dabei wird der Fokus auf den Krieg am Isonzo gelenkt. Das Gedächtnis wird im Sinne des psychoanalytisch orientierten Embodiment-Konzepts als ein aktiver, den gesamten Körper umfassender Prozess verstanden, in dem sich auch die jeweilige historische Realität niederschlägt. Anhand von literarischen und anderen Texten, aber auch von bildlichen Darstellungen werden das zerstörerische Potenzial der Kriegsgewalt und dessen "Verarbeitungsgeschichten" sowohl auf persönlicher Ebene als auch im gesellschaftlichen Umfeld genauer beleuchtet.

ca. 400 Seiten, gebunden, 17 x 24 cm, € 36,00; ISBN 978-3-7086-1037-5



Vincenc Gotthardt

Na drugem koncu sveta. Pripoved

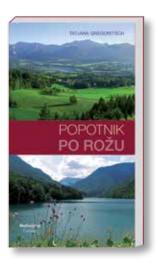
(Am anderen Ende der Welt. Eine Erzählung)

Die Geschichte handelt vom Verlust, vom Vergessen und vom Weniger-Werden und wie das umzukehren gelänge. Die Hauptperson erlebt das Verschwinden: es gibt immer weniger Worte in der eigenen Umgangssprache, jemandem nimmt das Gehör ab, einem Zweiten wiederum gehen die Buchstaben aus für sein Wörterpuzzle an der Türschwelle, einem Dritten verstummen die Stimmbänder und der Vierte verliert sein Hab und Gut ... Was bleibt, ist der große Wunsch, aus dem Verbliebenen etwas Dauerhaftes und Großes zu machen und sei es nur ein Boot aus Holzstücken, die das Meer angespült hat.

Erscheint im April 2019

120 Seiten, 13 x 20 cm, broschiert , € 20,00 ISBN 978-3-7086-1038-2-0





Erscheint im März 2019



Tatjana Gregoritsch Popotnik po Rožu

Kulturnozgodovinski turistični vodnik

(Rosental-Wanderungen – kulturhistorischer Reisebegleiter)

Die bekannte Autorin von Reisebegleitern durch Kärntner Täler Tatjana Gregoritsch hat ihren in deutscher Sprache herausgebrachten Reisebegleiter Rosental-Wanderungen adaptiert, um das Tal auch slowenischen Besuchern näher zu bringen. Der Schwerpunkt liegt auf der slowenischen Punzierung des Tales mit Historie, Kultur und Persönlichkeiten, die das Tal auf verschiedenste Weise prägten und prägen. Natürlich wird allgemein Wichtiges und Wissenswertes über das Rosental nicht vorenthalten. Die Autorin hat auch einige Wandermöglichkeiten durch die Landschaft einbezogen, auf denen man einiges über bekannte Persönlichkeiten erfährt und Naturschönheiten des Tales erlebt.

240 Seiten, 11,5 x 20,5 cm, broschiert mit Buchklappen, ca. € 23,00 ISBN 978-3-7086-1039-9



Hermagoras Verlag, Klagenfurt Mohorjeva založba, Celovec Viktringer Ring 26 9020 Klagenfurt/Celovec Tel +43 (0)463 56 5 15 – 20 Fax +43 (0)463 51 41 89 verlag@hermagoras.at

Ihre Ansprechspartner im Verlag

Verlagsleiter: Franz Kelih franz.kelih@mohorjeva.at

Verlagssekretariat: Christina Primik christina.primik@mohorjeva.at

Redaktion: Mag. Hanzi Filipič hanzi.filipic@mohorjeva.at

Redaktion/Marketing: Adrian Kert adrian.kert@mohorjeva.at Mag. Roman Till roman.till@mohorjeva.at

Verwaltung: Franc Opetnik franc.opetnik@mohorjeva.at

Vertrieb: Veronika Dovjak veronika.dovjak@mohorjeva.at

Buchhaltung: Janja Zenz-Stern Mag.^a (FH) janja.zenz-stern@mohorjeva.at

Auslieferungen

Österreich: Mohr Morawa, Sulzengasse 2, 1230 Wien Postanschrift: 1101 Wien, Postfach 260 Tel +43 (0)1 680 14 -0 Fax +43 (0)1 688 71 30 bestellung@mohrmorawa.at www.mohrmorawa.at

Ost-Vertreter: Thomas Lasnik Marangasse 8, 1220 Wien Tel +43 (0)664 221 72 92 Fax +43 (0)1 253 3033 4270 thomas.lasnik@mohrmorawa.at

West-Vertreter: Michael Hipp Mahrhöflweg 20/5/5 9500 Villach Mobil +43 (0)664 391 28 37 Fax +43 (0)664 773 912 837 michael.hipp@mohrmorawa.at

Deutschland: Revilak Verlags-Service GmbH Gutenbergstraße 5 82205 Gilching bei München Tel +49 (0)8105 5051 Fax +49 (0)8105 5408 info@revilakservice.de

Slowenien: Družina d.o.o. Krekov trg 1, p.p. 95 1001 Ljubljana Tel +386 (0)1 360 28 28 Fax +386 (0)1 360 28 29 E-mail: narocila@druzina.si

Gefördert durch



Der Hermagoras Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundeskanzleramtes unterstützt.



